



Eröffnungszug der LD mit G3 Nr. 1 und 3 am 27. September 1889 in Klosters.



G4 Nr. 23 der RhB mit einem abfahrbereiten Zug im alten Bahnhof Klosters.



G 4/5 Nr. 108 mit Volldampf vor einem Probezug in Zernez, 5. November 1977.



Wasserfassen und Schmieren in Ospizio Bernina am 18. April 1990.

Das neue LOKI-Spezial Nr. 40

Dampf auf der RhB

Der etwas mehr als drei Jahrzehnte dauernde Dampfbetrieb der Rhätischen Bahn ist im Vergleich zu anderen Bahnen relativ kurz. Beschrieben werden der Betrieb und Verbleib der Dampfloks sowie der Dampfschneeschleudern. Kapitel über betriebsfähig erhaltene Fahrzeuge und deren Aufarbeitung zeigen die grosse Bedeutung der historischen Züge für den Tourismuskanton auf.

Von Gian Brüniger und Bruno Kalberer

Die geplante Scalettabahn, von welcher schliesslich nur die erste Etappe als Landquart–Davos-Bahn realisiert wurde, war der Anfang eines ausgedehnten Meterspurnetzes in Graubünden. Die Gründung dieser Eisenbahnlinie verdanken wir dem Niederländer Willem Jan Holsboer, einem Hotelbesitzer und Bankfachmann in Davos. Die weitere Ausdehnung des Netzes machte eine Namensänderung nötig, fortan hieß die Eisenbahngesellschaft «Rhätische Bahn», abgekürzt RhB. Im Spezial geht der Autor auf einige Besonderheiten bei dieser Namensgebung ein.

Für die Traktion der ersten Züge auf den neuen Strecken der Rhätischen Bahn stan-

den nur Dampflokomotiven zur Auswahl. Begonnen mit der Beschaffung hat die Landquart–Davos-Bahn LD mit einer sehr kleinen, dreifach gekuppelten Tenderlokomotive vom Typ G3. Innert 26 Jahren wurden in acht Tranchen 57 Dampflokomotiven beschafft. Einkaufstourismus brauchten sich die Verantwortlichen nicht vorzuwerfen, sind doch sämtliche Lokomotiven durch die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur gebaut und abgeliefert worden.

Die letzten Maschinen sind dann sehr schnell von der Elektrifizierung abgelöst worden und waren brotlos, bis sie dann eine neue Heimat gefunden haben, wo sie

viel länger im Einsatz standen als bei der Rhätischen Bahn. Auf die einzelnen Beschaffungs-Serien wird im vorliegenden Spezial Nr. 40 vertieft eingegangen. Auch wird deren Betriebsgeschichte ausführlich beschrieben.

57 Dampfloks der RhB (LD):

- G 3, Nr. 1–5 für die LD
- G 4, Nr. 6–7 für die LD
- G 3, Nr. 6–8 für die RhB
- G 4, Nr. 23–24 für die RhB
- G 3, bzw. G 3/4 Nr. 9–16 für die RhB
- G 2/3+2/2 Nr. 25–32 RhB
- G 4/5 Nr. 101–104 RhB
- G 4/5 Nr. 105–129 RhB